

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 01.02.2018

Mit dem Fahrrad in die Zukunft – Das Grüne Radverkehrsprogramm für München V: 250 Kreuzungen mit Gehwegnasen mit Fahrradstellplätzen

Antrag

1. Bis zum Jahr 2025 werden an 250 Kreuzungen die Gehsteige vorgezogen, d.h. sogenannte Gehwegnasen errichtet, die den Fußgängern die Querung erleichtern und ein Verparken durch Kfz verhindern.
2. Beiderseits der „Nase“ werden jeweils mindestens drei Fahrradbügel aufgestellt, an denen somit jeweils sechs Fahrräder abgestellt werden können. Bei einer vierarmigen Kreuzung entstehen so im Idealfall 48 Abstellmöglichkeiten
3. Bei hohem Fahrrad-Stellplatzbedarf wird die Reihe der Bügel bedarfsgerecht erweitert.
4. An geeignet Standorten können im Zuge der Maßnahme auch Bäume gepflanzt werden.
5. Der Radverkehrsbeauftragte verfasst jedes Jahr im Frühjahr einen tabellarischen Statusbericht zur Umsetzung der Maßnahmen.

Begründung:

Das Bevölkerungswachstum in München ist nur mit einer Verkehrswende hin zu mehr Fuß-, Rad- und Öffentlichem Verkehr zu bewältigen und nur so kann ein wirkungsvoller Beitrag zum Klimaschutz erfolgen. Darauf zielt auch das vom Stadtrat per Beschluss übernommene Bürgerbegehren für Saubere Luft ab. Der Fußverkehr ist allerdings in seiner Reichweite begrenzt und der ÖPNV ist derzeit überlastet und kann nicht schnell genug ausgebaut werden. Deswegen können die aktuellen Probleme v.a. mit mehr Radverkehr gelöst werden, bei dem ein Anteil am Modal Split von 25 % bis 2015 erreicht werden sollte. Dies kann gelingen, weil viele Bürgerinnen und Bürger schon jetzt gerne das Rad nutzen und weitere mit besseren Radstrecken gewonnen werden können. Die Schulbauoffensive zeigt was möglich ist, wenn von Verwaltung und Politik ein Ziel ernst genommen wird. Dies sollte auch für dieses Radverkehrsprogramm gelten.

Die geforderten Gehwegnasen erhöhen zum einen die Sicherheit und den Komfort für querende Fußgänger, Zum Andern kann damit ein Angebot an dezentrales Fahrradstellplätzen geschaffen werden, dass ein diebstahlsicheres Abstellen ermöglicht und die Gehsteige von den dort stehenden Fahrrädern entlastet.

Mit diesen Gehwegnasen sollte auch das bisher üblich Vorgehen des Baureferates nur auf einer Straßenseite Parkbuchten zu errichten und auf der anderen Seite das Parken auf der Fahrbahn zuzulassen zugunsten einer symmetrischen Lösung angepasst werden.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher

Gülseren Demirel

Herbert Danner

Anna Hanusch

Sabine Nallinger

Mitglieder des Stadtrates